



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2024

11. bis 17. März

Kinder- und Jugendwerk Nord

Gegensteuern, wenn etwas ins Kippen gerät

Ein Impuls von Rainer Rüßmann zu 1. Mose 22,1–14(15–19)

*Der Engel sagte: »Streck deine Hand nicht nach dem Jungen aus und tu ihm nichts an!«
(Vers 12a, Basisbibel)*

Gott will keine Menschenopfer! Das stellt die Erzählung klar. Welch ein Glück, dass sich diese Praxis, Menschen aus religiösen Gründen zu opfern, nicht durchgesetzt hat!

Beim Nachdenken tauchen Gedanken auf, die den Blick ins »Heute« wagen: Eine christliche Gemeinschaft kann auf vielerlei Weise von Menschen ganz schön viel fordern. Menschen müssen sich dann im Wortsinn »aufopfern«. Welche Menschen werden zu Opfern oder bleiben auf der Strecke, weil sie nicht in kirchliche Strukturen oder in eine zu enge Lehre vom Glauben passen?

Offensichtlich gibt es Punkte, an denen etwas eigentlich Gutes ins Kippen gerät. Für diese Kipp-Punkte interessiere ich mich: Wann wird aus liebevoller

Aufopferung eine Überforderung, die Lebensfreude nimmt und zerstörerisch wirkt? Wo geht es so »feurig« zu, dass Menschen nicht nur für Gott brennen, sondern ausbrennen? Wo erfahren Menschen keinen Schutz, sondern werden zu Opfern?

Beim Nachdenken fallen mir viele Geschwister in christlichen Gemeinschaften ein, die völlig erschöpft sind. Berichte und Studien über Missbrauch zeigen die blinden Flecken auf. Wie viele Menschen wurden Opfer oder sind als Opfer auf der Strecke geblieben?

Plötzlich wird die alte Erzählung herausfordernd lebendig und mahnend. Gott will keine Menschenopfer. Das gilt heute noch. Es ist wichtig, so miteinander zu leben, dass Kipp-Punkte ins Negative erkannt und vermieden werden. Wo die Freude weicht und die Last zu groß wird, ist gegenzusteuern.

Pastor Rainer Prüßmann

Kontakt: rainer.pruessmann@emk.de

ICH DANKE

- für die haupt- und ehrenamtlichen Geschwister, die sich aufopferungsvoll in Gemeinden und der Kirche einbringen;
- für eine ganz konkrete Person in meiner christlichen Gemeinschaft und für ihre Mitarbeit;
- für Menschen, die im Besonderen ein Herz haben, um Kinder und Jugendliche mit der Liebe Gottes vertraut zu machen;
- für Grenzen, die Gott uns zum Schutz gesetzt hat.

ICH BITTE

- um Vergebung: Gott hat uns beauftragt der Welt seine Liebe zu bezeugen, wir bleiben der Welt dieses Zeugnis oft schuldig;
- für mehr Bewusstsein und Verantwortungsgefühl, dass Menschen auch in der Kirche ausbrennen können und wir mehr Schutz benötigen;
- für mehr Bewusstsein und für Engagement für Schutzkonzepte auf allen Ebenen der Kirche, damit besonders schützenswerte Personen besser geschützt werden.

Kinder- und Jugendwerk Nord

Das Kinder- und Jugendwerk Nord ist das Kompetenzzentrum für die Arbeit mit jungen Menschen der Norddeutschen Konferenz. Es verantwortet regionale und überregionale Arbeit in der Altersgruppe bis 27 Jahren. Das Werk bietet Veranstaltungen und Weiterbildungsmöglichkeiten an und ist Sprachrohr für die Belange junger Menschen. Es bringt wichtige Themen wie Kinderschutz und Prävention oder frische kreative Impulse in Kirche ein.

Kontakt

Kinder- und Jugendwerk Nord
Referent für die Arbeit mit jungen Menschen
Pastor Rainer Prüßmann
Hardenbergstraße 15
24105 Kiel

Telefon: 0431 804 850

E-Mail: rainer.pruessmann@emk.de